

II-4803 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2367/J

1992-02-11

A N F R A G E

der Abgeordneten Parnigoni

und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Kooperation der Österreich-Werbung (ÖW) mit den
Bundesländern

Der ÖW kommt in Bezug auf die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Tourismuswirtschaft eine wichtige Stellung zu. Im Zuge der Integrationsbestrebungen Österreichs wird ein entsprechendes touristisches Marketing in Hinkunft sogar noch zentralere Bedeutung haben. Nachdem nun in Österreich zahlreiche Kompetenzen auf dem Gebiet des Tourismus in den Bereich der Länder und Gemeinden fallen, bedarf es einer kooperativen und reibungslosen Zusammenarbeit aller Tourismusinstitutionen.

Eines der gravierendsten Probleme der ÖW scheint indessen die mangelnde Gesprächsbasis bzw. -fähigkeit mit den zuständigen Tourismusverantwortlichen der Bundesländer zu sein. Unter anderem bemängelt auch die IBB in ihrer Effizienzstudie über die ÖW: "Eine offizielle und anerkannte Aufgabenverteilung zwischen der ÖW und den Bundesländern liegt nicht vor."

Zahlreiche Pressemeldungen der letzten Monate lassen tatsächlich den Eindruck größerer Spannungen zwischen der Geschäftsführung der ÖW und den Bundesländern entstehen. So wurde etwa berichtet, die Generalversammlung der ÖW habe aufgrund des Widerspruches der Länder die von der ÖW-Geschäftsführung beantragte dreiprozentige Aufstockung des Budgets 1992 nicht beschlossen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

A n f r a g e:

- 1) Wie ist der derzeitige Stand bezüglich der dreiprozentigen Erhöhung des ÖW-Budgets 1992?
- 2) Sind die für die dreiprozentige Erhöhung des ÖW-Budgets 1991 nötigen Bundesländermittel bereits eingelangt?
- 3) Wie hoch waren in den letzten 7 Jahren die Beiträge der Bundesländer zum ÖW-Budget (gegliedert nach Bundesländern und Jahren)?
- 4) Welche Beiträge wurden von den einzelnen Bundesländern für das ÖW-Budget 1992 zugesagt?
- 5) Welche Mittel wenden die einzelnen Bundesländer Ihren Informationen nach insgesamt für Tourismus-Werbung auf?
- 6) Stimmt es, daß bereits 1989 von den Bundesländern ein Reformpapier betreffend die ÖW vorgelegt wurde, in welchem unter anderem massive Kritik an der Geschäftsführung der ÖW geübt wurde?
- 7) Wenn ja, was waren die einzelnen Hauptkritikpunkte?
- 8) Wurde mit den Bundesländervertretern in der ÖW von Seiten Ihres Ressorts und/oder von Seiten der Geschäftsführung der ÖW dieses Reformpapier diskutiert?

9) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

10) Welche Aktivitäten werden von Ihrem Ressort bzw. von Ihnen als Obmann der ÖW gesetzt werden, um die offensichtlich "getrübte" Gesprächsbasis zwischen der Geschäftsführung der ÖW und den zuständigen Bundesländervertretern wieder zu verbessern?